



Escursioni consigliate Empfohlene Bergtouren

VALLE SALIENT - PASSO TRUPCHUN MT. 2782

Primo tratto attraverso un bellissimo bosco di conifere, poi lungo la Valle Salient. Abbondante flora alpina. Dal Passo Trupchun al confine con il Parco Nazionale Svizzero si possono scorgere camosci, stambecchi, cervi e marmotte. Stupenda vista dei 4000 metri del Gruppo Ortles-Cevedale e Piazzi. Partenza dal Ponte Calchiera P1. Sentiero n. 121. Parzialmente tracciato. Facile. Der erste Teil des Weges führt durch einen herrlichen Koniferenwald. Danach erreicht man das Saliente Tal mit seiner vielfältigen Flora. Zwischen dem Trupchun-Pass und der Grenze des Schweizer Nationalparks lassen sich Gemsen, Steinböcke, Hirsche und Murmeltiere in freier Wildbahn beobachten. Auf die Gruppen des Ortles-Cevedale und des Piazzi, die fast 4000 Meter hoch sind, hat der Wanderer eine wunderbare Aussicht. Abfahrt vom Ponte Calchiera P1. Wanderweg n. 121. Teilweise markiert. Leicht.

VALLE E CIMA FOPÈL MT. 2928

Nel cuore del Parco Nazionale dello Stelvio. Lasciato il bosco di pini mughi e di rododendri irruiti, si apre allo sguardo l'affascinante panorama del lago, nel regno dello stambeco, del camoscio e dell'aquila. Partenza dal Ristoro Fopel P1. Sentiero n. 132. Interamente tracciato. Medio/difficile. Der Ausflug beginnt im Stiffler-Nationalpark. Man verlässt den Pinienwald, in dem auch Rhododendron-Sträucher zu finden sind und hat kurz darauf einen herrlichen Ausblick auf den See, umgeben vom Schneebedeckten Bergen. Hier befindet sich der Lebensraum von Gemsen und Steinböcken. Auch der Adler ist in diesem Gebiet heimisch. Abfahrt vom Ristoro Fopel P1. Wanderweg n. 132. Ganz markiert. Mittelschwerig.

PUNTA CASSANA MT. 3007

Prima o seconda di larici, quindi uno stupendo pascolo dalle fioriture multicolori. Man kann die ersten Larizenzweige sehen, bevor man zum Pasco der Edelweisse kommt, wo die Berge bis zu 3000 m. und in der Höhe der Piz Palu (4050 m) liegen. Der Weg führt über einen herrlichen Ausblick auf den See, umgeben vom Schneebedeckten Bergen. Hier befindet sich der Lebensraum von Gemsen und Steinböcken. Auch der Adler ist in diesem Gebiet heimisch. Abfahrt vom Ristoro Fopel P1. Wanderweg n. 132. Ganz markiert. Mittelschwerig.

PASSO LA STRETTA-BREVA MT. 2882

Sentiero percorso in passato da chi voleva portarsi in Alta Engadina. Da qui alla Breva e frequente l'incontro con camosci, stambecchi e marmotte. Dalla Breva si giacchia perenni del Bernina. 4050 m., si scende sul lago del Monte, ricco di troie fario, salmerino... La camminata si chiude attraverso un bosco di pini gembi secolari. Partenza dal Batel del Gras degli Agnelli P9. Sentiero n. 104. Interamente tracciato. Im letzten Jahrhundert galt dieser Weg als Verbindung ins Obere Engadina. Man trifft hier häufig auf Gemsen, Steinböcke und Murmeltiere. Vom Brevapass aus sieht man die schneebedeckten Gipfel der Berninagruppe (über 4050 m). Der Weg führt weiter zum Lago del Monte, der reich an Forellen, Seeläugen u.ä. ist. Facile. Abfahrt vom Batel del Gras degli Agnelli P9. Wanderweg n. 104. Ganz markiert. Mittelschwerig.

VALLE VIERA - CANTONE - BOCHÈTA DAL CANTON MT. 2720
Il sentiero entra in un bellissimo bosco di larici e pini mughi e poco più avanti si incontra una sorgente d'acqua sulfurea, nella selvaggia valle del Cantone, interamente nel Parco Nazionale dello Stelvio. E' facile osservare branchi di camosci, stambecchi, ed il fischio della marmotta segna l'arrivo al Gras dal Canton, regno dell'aquila reale. La flora è varia ed insolita. Alla Bochèta dal Canton l'occhio spazia fino al Bernina (4050 m) con i suoi ghiacciai eterni. La discesa viene effettuata in Val Salient. Partenza dal Ponte Viera P2. Sentiero n. 124. Interamente tracciato. Facile. Nach einem kurzen Anstieg führt der Weg durch einen Lärchen- und Kiefernwald, bisher man eine Schafwäldchen erreicht. Danach durchquert man das lange und wilde Cantontal, das zum Stiffler-Nationalpark gehört. Neben Murmeltieren und Steinböcken laßt hier der Goldadler. Im "Gras dal Canton" sieht der Wanderer das Berninamassiv (4050 m) mit seinen ewigen Gletschern, bevor der Weg zum Salient-Tal weiterführt. Abfahrt vom Ponte Viera P2. Wanderweg n. 124. Ganz markiert. Leicht.

MONTE VAGO MT. 3059

Primo tratto nella Valle Orsera. Proseguendo si scorgono i ghiacciai del Piz Palu e Bernina (4050 m). Salendo si giunge su un piccolo altopiano, lago del Vago, da cui si raggiunge l'omonima cima a quota 3059 m. Il panorama appare qualsivoglia osservato, completa visione dell'intera valle di Livigno, del Pizzo Paradisino e del Corno di Campo, mentre si domina il gruppo dell'Ortles. Habitat naturale di marmotte, camosci e stambecchi. Partenza dal Passo Forcola P10. Sentiero n. 101 o 102. Interamente tracciati. Medio/difficile. Am Anfang folgt man dem Valle Orsera. Beim Aufstieg eröffnet sich dem Wanderer die Aussicht auf die Gletscherwelt des Piz Palu und des Piz Bernina. Auf einem kleinen Pfad erreicht man den wunderschönen "lago del Vago". Der Gipfel bietet einen unvergesslichen Blick auf den Pizzo Paradisio, den Corno di Campo und die Ortles-Gruppe, sowie zum Tal von Livigno. Auch hier sind Gemsen, Steinböcke und Murmeltiere zu beobachten. Abfahrt vom Forcola Pass P10. Wanderwege n. 101 und 102. Ganz markiert. Mittelschwerig.

VALLE E GIACCHIAIO DI CAMPO E DEL PARADISINO MT. 3302
Prima all'Alpe Vago, con la vista del ghiacciaio di Val Nera, poi l'incontro con le marmotte, il fiorire di genziane, primule e rododendri e la splendida cascata del torrente Campo. Lungo la Valle di Campo possibilità di vedere camosci, stambecchi, pernici e l'aquila sino alle Villetta con i suoi due laghetti. Poi i ghiacciai di Campo e del Paradisino sino a quota 3.000 m. Camminata nel cuore delle alte della valle di Livigno. Stupenda la vista sul gruppo del Bernina con i suoi 4.050 m. Partenza dall'Alpe Vago P8. Sentiero n. 106. Parzialmente tracciato. Medio/Difficile. Der Weg führt, mit dem Blick auf den Val Nera Gletscher, an der Vago-Alpe vorbei, hinein in das Val di Campo. Der lange Weg wird durch das Beobachten der Murmeltiere und der blühenden Enziane, Primeln und Rhododendron unterbrochen. Einfach überwältigend ist der Anblick des Wasserfalls des Campo. Später kann man Gemsen, Steinböcke, Reishühner und mit etwas Glück Adler sehen. Der Weg führt nun durch ein kleines Tal an zwei kleinen Seen vorbei, hinein zu den Gletschern des Campo und Paradisino bis zu einer Höhe von 3.000 m. Diese Wanderung führt in das Herz der höchsten Gipfel von Livigno mit einem eindrucksvollen Blick auf die Bernina-Gruppe mit 4050 m. Abfahrt vom Alpe Vago P8. Wanderweg n. 106. Teilweise markiert. Mittelschwerig.

VALLE E BOCHETTA DI VAL NERA MT. 2985 - VALLE DELLE MINE
Prima all'Alpe Vago con vista sul ghiacciaio di Val Nera, in una fioritura di rododendri, di primule e di viole gialle. Attraversando un bosco di larici e gembi, appare la cascata del Rim di Nera. Nach der Durchquerung eines Erläufers, erscheint die Wasserfall Riv di Campo. Einmalige Larizen- und jahrhundertalte Kiefernbäume kennzeichnen die Waldgrenze. Rechts ist der Gletscher-Fuss Val Nera sichtbar, sowie verschiedene zackenförmige Felsköpfe. Man erreicht danach Passo di Val Nera (2.985 m) mit einer wunderbaren Aussicht zur Bernina-Gruppe, Zembranza, Filo und zum weiten Abhang, der tief in der Valle delle Mine hinabstürzt. Links in der Tiefe, schau ein, für seine blau-türkise Farbe einmaliger Bergsee hervor, welcher, beim Abstieg in Valle delle Mine entlanggelassen wird. Ranken, Adler und Gemsen heissen die Bergwanderer in diesem wunderbaren Tal willkommen. Im Entschliff dieser Wanderung können die typischen Produkte des Tales gekostet werden. Abfahrt vom Alpe Vago P8. Wanderwegen, 106, 107 und 109. Teilweise markiert. Mittelschwerig.

VALLE E BOCHETTA DI VAL NERA MT. 2985 - VALLE DELLE MINE
Prima all'Alpe Vago con vista sul ghiacciaio di Val Nera, in una fioritura di rododendri, di primule e di viole gialle. Attraversando un bosco di larici e gembi, appare la cascata del Rim di Nera. Nach der Durchquerung eines Erläufers, erscheint die Wasserfall Riv di Campo. Einmalige Larizen- und jahrhundertalte Kiefernbäume kennzeichnen die Waldgrenze. Rechts ist der Gletscher-Fuss Val Nera sichtbar, sowie verschiedene zackenförmige Felsköpfe. Man erreicht danach Passo di Val Nera (2.985 m) mit einer wunderbaren Aussicht zur Bernina-Gruppe, Zembranza, Filo und zum weiten Abhang, der tief in der Valle delle Mine hinabstürzt. Links in der Tiefe, schau ein, für seine blau-türkise Farbe einmaliger Bergsee hervor, welcher, beim Abstieg in Valle delle Mine entlanggelassen wird. Ranken, Adler und Gemsen heissen die Bergwanderer in diesem wunderbaren Tal willkommen. Im Entschliff dieser Wanderung können die typischen Produkte des Tales gekostet werden. Abfahrt vom Alpe Vago P8. Wanderwegen, 106, 107 und 109. Teilweise markiert. Mittelschwerig.

Quattro passi per Livigno Ein Paar Schritte durch Livigno

Passeggiate indicate per tutti e per quanti desiderano solo rigenerarsi all'aria frizzante di montagna facendo "quattro passi" nei prati e nei boschi che circondano il paese. Die Wanderwege in Livigno sind gut für alle und für diejenigen, die einfach ihre Ferien in der prickelnden Luft verbringen wollen. Bänke und Halterarme sind vorhanden.

D-5 - D-3 SPASEGADA SÖMP L'ACQUA

Passeggiata lungo lo Spöl a piedi o in bicicletta. Per chi desidera solo fare quattro passi nell'ambiente e nella natura di Livigno sino al Vago - Gras degli Agnelli. (Wanderweg entlang des Spöl-Baches. Zu Fuss oder mit dem Fahrrad). Für diejenigen, die in der Natur und Umgebung von Livigno spazieren gehen möchten. Die vorhandenen Wander- und Velowege erreichen den Vago - Gras degli Agnelli.

D-5 - D-4 SAN GIOVANNI - PONT DA LI CABRA

Per tutti, a piedi o in bicicletta, lungo lo Spöl ed in parte costeggiando il lago, attrezzata con panchine e aree di sosta. Zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Für diejenigen, die den Spöl-Bach und den Livigno-See entlang gehen möchten.

D-5) ISOLA

Passeggiata e pista ciclabile, doppia ed asfaltata, da Bondi al laghetto Luigino, consigliata per mamme e bambini, anche sul passaggio o in bicicletta, e per quanti desiderano solo furore del sole e dell'aria frizzante ripassando sulle numerose panchine illuminate anche la sera. Apulischer Wander- und Veloweg, der sich von Bondi bis zum Luigino Bergsee erstreckt. Dieser Weg ist bestimmt geeignet für Eltern mit ihren Babies, um die Isola zu besuchen und die prickelnde Luft von Livigno zu genießen. Abends bei Licht.

D-4) BOSCO DAL RESTEL

Un'ampia passeggiata costeggiando il lago, attraverso un secolare bosco di larici, da Pemont al Ponte di Cabra, inizio del Parco Nazionale dello Stelvio ova oggi è un'area picnic. Il Bosco dal Restel è la naturale aggregazione per quanti rievocano il benessere fisico alternando la corsa o la semplice passeggiata con i servizi del costruendo Centro Fitness previsto ad inizio lago. Entlang des Livigno-Sees durch einen hundertjährigen und deshalb wunderschönen Lärchenwald am Anfang des Stiffler-Nationalparks von Pemont bis zum Pont da Li Cabra. Dort findet man einen Picnic-Häuserchen. Dieser Wald bietet den Touristen die Möglichkeit an, in guter Form zu werden. Sobald wie möglich wird man ausserhalb ein "Fitness Zentrum" bauen.

D-5) TEOLA

Da Bondi in dolce salita sino a Teola, per poi ridiscendere a Luigino tornando sino al punto di partenza. Von Bondi beginnt einen leichten Aufstieg bis zu der Teola Zone. Von hier geht man bis zum Luigino und dem Ausgangspunkt hinunter.

C-6) BOSCO DA LI TEA

Da Teola una facile passeggiata completamente piana ed attrezzata con panchine in un secolare bosco di gembi fino al Ponte di San Giovanni, per i più tranquilli, oppure proseguendo sino alla Chiesetta di Tressenda. Sentiero n. 115. Von Teola eine leichte Wanderung mit verschiedenen Halterarmen durch einen jahrhundertalten Kiefernwald bis zur San Giovanni-Brücke oder, für die mehr Dynamischen, bis zum Tressenda Kirchlein. Wanderwege n. 115.

D-4) TEE DA PEMONT

Da Bondi sino a Pemont lungo una "Tressenda", sentiero da tea in tea al limite del bosco, delimitato da "sai" (siepi). Von Bondi bis zu Pemont entlang einer "Tressenda", Wanderstrecke flankiert von den "sai" (Hecken).

D-5 - C-6) PANORAMICA DAL LI TEA

Un lungo sentiero dalla Calchiera a Palipert che delimita i prati del bosco, attraverso una serie ininterrotta di tee in legno. Piazze, Tagliato, Plan, Rin, Poz, Pel, Borch, Florin. E' la passeggiata più lunga, circa due ore, ma può essere effettuata per tratti ridotti in funzione di ogni esigenza, in quanto raggiungibile da ogni punto del paese. Sentiero n. 112. Ein langer Wanderweg von der Calchiera bis zu der Palipert Zone entlang einer ununterbrochenen Kette von Holzbüten: Piazze, Tagliato, Plan, Rin, Poz, Pel, Borch, Florin. Wanderwege n. 112.

C-6 - B-6) ALPE IN VALLE DELLE MINE MT. 2192.

Dal ponte "da l'Al" si affronta la Valle delle Mine attraversando un bosco di alberi secolari o sono frequenti le marmotte e più in alto il cervo ed il camoscio. Senza particolare difficoltà si raggiunge l'altipiano Val delle Mine, ove sarà possibile la degustazione di prodotti caseari. Partenza dalla Chiesetta Tressenda. Sentiero n. 109. Von der Brücke "da l'Al" führt der Weg, von jahrhundertalten Lärchen und Zerkelkiefern gesäumt, durch eine vielfältige Fauna, bis zum Erreichen der Alm. Man kann Murmeltiere, Hirsche und Gemsen normalerweise beobachten. Bei der Alm besteht die Möglichkeit, verschiedene Milchprodukte zu kosten. Abfahrt von der Chiesetta Tressenda. Wanderweg n. 109.

E-6 (D-8) VAL FEDERIA MT. 2000

Una delle passeggiate nella valle laterale più ricca di testimonianze della civiltà contadina di Livigno. Partenza dal Ponte Calchiera. Sentiero n. 117. Eine leichte Wanderung durch ein Salsen Tal von Livigno, das reich an Zeugnissen des bäuerlichen Alltags ist. Abfahrt von der Ponte Calchiera. Wanderweg n. 117.

Livigno città d'arte Kunststadt Livigno

Anno dopo anno Livigno si è fatta conoscere non solo per i suoi magnifici paesaggi, ma come città d'arte grazie agli interventi di land art che vengono organizzati e che attirano molti turisti e amanti dell'arte. D'istate protagonisti della land art è Piattarte, che rievoca l'antica tradizione dello "spietramento". Le sculture fatte di pietre delle passate edizioni vivono insieme alla natura, senza danneggiare l'ambiente e trasformandosi continuamente sotto l'azione degli agenti atmosferici. La prima e la seconda edizione sono ammirabili lungo la comoda passeggiata nella splendida Val Federia, mentre nell'affascinante Valle della Tressenda sono presenti le opere della terza, quarta e quinta edizione. Un piacevole percorso sulla pista ciclabile che dal ponte della Tressenda prosegue tra prati e boschi fino alla Chiesetta di Tressenda. Il Fido di Ariana è una lunga passeggiata attraverso le grandi opere dell'artista Lidia Silvestri, che risultò vincitore di un concorso indotto alcuni anni fa dal comune di Livigno, al quale parteciparono nomi illustri dell'arte moderna italiana. La pinacoteca al polifunzionale "Piaza Rascheda" è la pista ciclabile sono il museo di arte moderna che Livigno offre ai propri turisti. Jahr für Jahr legt Livigno im Bekanntheitsgrad zu, nicht nur aufgrund seiner großartigen Landschaften, sondern auch als Kunststadt. In erster Linie dank der Land-Art-Initiative, die zahlreiche Touristen und Kunstliebhaber anziehen. Im Sommer stellt Piattarte - Stein-kunst bei der Land Art im Vordergrund. Die Initiative knüpft an die Tradition des "Entsteinens". Die steinernen Skulpturen der vergangenen Veranstaltungen fügen sich harmonisch in die Natur ein, sie verändern keine Umwelteigenschaften und verwandeln sich immer wieder durch den Einfluss der Witterung. Die Werke der ersten und zweiten Veranstaltung können auf dem bequemen Spazierweg durch das wunderschöne Val Federia bewundert werden, während die Werke der dritten, vierten und fünften Veranstaltung im bezaubernden Valle della Tressenda stehen, entlang des schönen Radweges, der von der Brücke Tressenda durch Weiden und Wälder bis zu dem kleinen Kirchlein in Tressenda führt. Der Fido di Ariana - Atrideahallen ist ein langer Spazierweg durch die großen Werke der Künstlerin Lidia Silvestri, die vor einigen Jahren einen Wettbewerb der Gemeinde Livigno gewann, an dem große Namen der italienischen modernen Kunst teilnahmen. Die Pinakothek im Mehrzweckgebäude "Piaza Rascheda" und der Radweg bilden das Museum für moderne Kunst, das Livigno seinen Gästen bietet.

VALLE E BOCHETTA DI VAL NERA MT. 2985 - VALLE DELLE MINE
Prima all'Alpe Vago con vista sul ghiacciaio di Val Nera, in una fioritura di rododendri, di primule e di viole gialle. Attraversando un bosco di larici e gembi, appare la cascata del Rim di Nera. Nach der Durchquerung eines Erläufers, erscheint die Wasserfall Riv di Campo. Einmalige Larizen- und jahrhundertalte Kiefernbäume kennzeichnen die Waldgrenze. Rechts ist der Gletscher-Fuss Val Nera sichtbar, sowie verschiedene zackenförmige Felsköpfe. Man erreicht danach Passo di Val Nera (2.985 m) mit einer wunderbaren Aussicht zur Bernina-Gruppe, Zembranza, Filo und zum weiten Abhang, der tief in der Valle delle Mine hinabstürzt. Links in der Tiefe, schau ein, für seine blau-türkise Farbe einmaliger Bergsee hervor, welcher, beim Abstieg in Valle delle Mine entlanggelassen wird. Ranken, Adler und Gemsen heissen die Bergwanderer in diesem wunderbaren Tal willkommen. Im Entschliff dieser Wanderung können die typischen Produkte des Tales gekostet werden. Abfahrt vom Alpe Vago P8. Wanderwegen, 106, 107 und 109. Teilweise markiert. Mittelschwerig.

Percorsi consigliati in Mountain Bike Empfohlene Touren mit dem MTB

446 1) PONTE DI REZ - ALPE VALLACCIA

Partenza dal Ponte Rez in fondo a Trepalle, per poi incontrare a poca distanza la Tea di Vallaccia, immersa nel verde dei prati. Più avanti si raggiungono le due malghe di Vallaccia, quindi si prosegue sino a Foncivalle. Quota partenza a mt. 2021, arrivo a mt. 2425. Dislivello mt. 404 - Lunghezza Km. 5,0. Tempo di percorrenza h. 0,45. Percorso facile. Abfahrt von dem Ponte Rez in der Tiefe der Tal, bis zu den naheliegenden Tee von Vallaccia. Etwas weiter erreicht man die zwei Almen von Vallaccia, um dann bis zur Talkehle weiter zu fahren. Ausgangshöhe mt. 2021, Ankunfthöhe mt. 2425. Höhenunterschied mt. 404. Länge Km. 5,0. Durchlaufzeit: 0,45 Std. Leichter Weg.

446 2) PONTE BONDIO - PASSO D'EIRA

Partenza dal Ponte Bondio lungo la "Corta", antica mulattiera che portava a Bormio, segnata dalle stazioni della Via Crucis. Si attraversa un bosco di larici secolari per arrivare poi al Passo Eira. Quota partenza a mt. 1816, arrivo a mt. 2210. Dislivello mt. 394 - Lunghezza km. 2,0. Tempo di percorrenza h.0,50. Percorso difficile. Abfahrt von dem Ponte Bondio entlang der "Corta", auf dem alten Saumpfad Richtung Bormio. Man durchquert einen tausendjährigen Kiefernwald bis zum Passo Eira. Ausgangshöhe mt. 1816, Ankunfthöhe mt. 2210. Höhenunterschied mt. 394. Länge Km. 2,0. Durchlaufzeit: 0,50 Std. Schwieriger Weg.

446 3) PASSO D'EIRA - MONTE DELLA NEVE

Partenza dalla Chiesetta del Soccorso al Passo Eira e salita fino al ristoro del Mottolino. Il sentiero prosegue sulla crista della montagna con dei saliscendi dai quali si possono ammirare scorci panoramici sia sulla valle di Livigno che su Trepalle. Ultimo tratto più impegnativo con arrivo al Monte della Neve. Quota partenza a mt. 2210, arrivo a mt. 2785. Dislivello mt. 575 - Lunghezza km. 3,5. Tempo di percorrenza h. 1,00. Percorso medio. Abfahrt von der Chiesetta del Soccorso am Eira Pass und Aufstieg bis zum Mottolino. Bergrestaurant, wunderschöne Panorama auf das Luigino Tal und Trepalle. Letzte anspruchsvollere Strecke mit Anknütt am Monte della Neve. Ausgangshöhe mt. 2210, Ankunfthöhe mt. 2785. Höhenunterschied mt. 575. Länge Km. 3,5. Durchlaufzeit: 1 Std. Mittelschweriger Weg.

446 4) BOSCO DAL RESTEL - ALPISSELLA

Costeggiando il lago lungo il Bosco dal Restel, costituito da lunghi larici secolari, si arriva al Ponte delle Capre dal quale parte il sentiero impegnativo ma molto bello che conduce al passo Alpissella, alle sorgenti dell'Adda. Quota partenza a mt. 1816, arrivo a mt. 2268. Dislivello mt. 452. Lunghezza km. 8,0. Tempo di percorrenza h. 1,30. Percorso difficile. Abfahrt von dem Mottolino, die erste Strecke führt durch den Wald, die zweite führt bis zur Talkehle entlang der alten Forcola Strasse. Ausgangshöhe mt. 1816, Ankunfthöhe mt. 2215. Höhenunterschied mt. 484. Länge Km. 14,0. Durchlaufzeit: 2,30 Std. Mittelleichter Weg.

446 5) PASSEGGIATA / PASSO FORCOLA

Partenza Piazzale Mottolino, percorso a mezza costa nel bosco per il primo tratto e proseguendo nel fondo valle per il secondo lungo la vecchia strada della Forcola attorno ai pascoli. Quota partenza mt. 1816, arrivo a mt. 2315. Dislivello mt. 484 - lunghezza km. 14,0. Tempo di percorrenza h. 2,30. Percorso medio. Abfahrt von dem Mottolino, die erste Strecke führt durch den Wald, die zweite führt bis zur Talkehle entlang der alten Forcola Strasse. Ausgangshöhe mt. 1816, Ankunfthöhe mt. 2315. Höhenunterschied mt. 484. Länge Km. 14,0. Durchlaufzeit: 2,30 Std. Mittelleichter Weg.

446 6) CHIESETTA TRESSENDA - ALPE MINE

Partenza dalla Chiesetta in località Tressenda all'ingresso il ponte da "l'Al" che parte una salita lungo una strada sterrata a tornanti e circondata da prati e larici che culmina finale in prossimità della malga delle Mine, diventa più agevole e dolce. Quota partenza a mt. 1882, arrivo a mt. 2192. Dislivello mt. 300 - Lunghezza km. 3,5. Tempo di percorrenza h. 1,30. Percorso difficile. Von der Chiesetta Tressenda erreicht man die Ponte da "l'Al", hier beginnt eine Steigung entlang einer befestigten kurvenreiche Strasse, die in der Nähe der Alm delle Mine ebenen wird. Der Weg führt bis zum Ende der Alm, dann geht man bis zum Gipfel des Piz. 3,5. Durchlaufzeit: 1,30 Std. Schwieriger Weg.

446 7) HOTEL ASTORIA - CIMA CAROSELLO

Percorso con notevole dislivello che dalla località San Rocco porta attraverso una strada sterrata con diversi tornanti, dapprima alla tea del Pel, dalle quali si gode già un bel panorama di Livigno, poi si prosegue fino alla cima del Carosello 3000 dove l'abitata di Livigno viene messa a dura prova. Al Carosello 3000 la sosta diventa più gradita grazie alla presenza di un ristorante self-service. Quota partenza a mt. 1902, arrivo a mt. 2797. Dislivello mt. 895. Lunghezza km. 6,0. Tempo di percorrenza h. 2. Percorso difficile. Wanderweg mit grossem Höhenunterschied. Von der Lokalität San Rocco geht man auf einer befestigten Strasse zuerst zu den Tee del Pel, dann geht man bis zum Gipfel des Carosello 3000 weiter, wo der Widerstand der Radfahrer auf die Probe gestellt wird. An der Ankunf der Gondelbahn Carosello 3000 ist ein Selbstbedienungsrestaurant zu finden. Ausgangshöhe mt. 1902, Ankunfthöhe mt. 2797. Höhenunterschied mt. 895. Länge Km. 6,0. Durchlaufzeit: 2 Std. Schwieriger Weg.

446 8) MALGA CAMPACCIO - MALGA DEL MONTE

Partenza dalla malga Campaccio, attigua alla strada che porta al Passo Forcola. Percorso subito in salita lungo una strada sterrata a tornanti. Ultimo tratto più lieve fino a giungere ai pascoli della Malga del Monte. Quota partenza a mt. 1950, arrivo a mt. 2300. Dislivello mt. 350 - Lunghezza km. 2,0. Tempo di percorrenza h. 1. Percorso medio. Abfahrt von der malga Campaccio in der Nähe der Strasse Richtung Passo Forcola. Der erste befestigte kurvenreiche Aufstieg wird dann ebenen bis zu den Weiden der Malga dal Monte. Ausgangshöhe mt. 1950, Ankunfthöhe mt. 2300. Höhenunterschied mt. 350. Länge Km. 2,0. Durchlaufzeit: 1 Std. Mittelschweriger Weg.

446 9) PONTE CALCHIERA - RISTORO COSTACCIA

Dal Ponte Calchiera inizia subito la salita verso la Tea del Plan, via a metà costa. Da qui il percorso sale attraverso la pista da sci per giungere al Ristoro Costaccia dal quale si gode un panorama splendido della Valle di Livigno e della Val Saliente. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2368. Dislivello mt. 450 - Lunghezza km. 3,0. Tempo di percorrenza h. 1,45. Percorso difficile. Von der Ponte Calchiera beginnt sofort der Aufstieg bis zu den Tee del Plan. Hier trifft man auf die Skiptista, auf deren Weg die Costaccia Berghütte zu erreichen ist. Wunderschönes Panorama auf das Tal von Livigno und Saliente. Ausgangshöhe mt. 1850, Ankunfthöhe mt. 2368. Höhenunterschied mt. 450. Länge Km. 3,0. Durchlaufzeit: 1,45 Std. Schwieriger Weg.

446 10) PONTE CALCHIERA - MALGA FEDERIA

Facile percorso lungo la Valle ricca di testimonianze della civiltà contadina di Livigno. Arrivo alla Malga dalla quale si ammirano i vasti pascoli. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2272. Dislivello mt. 422 - Lunghezza km. 6,0. Tempo di percorrenza h. 1,0. Percorso facile. Der Weg führt von der Ponte Calchiera in der Nähe der Strasse Richtung Passo Forcola. Der erste befestigte kurvenreiche Aufstieg wird dann ebenen bis zu den Weiden der Malga dal Monte. Ausgangshöhe mt. 1850, Ankunfthöhe mt. 2272. Höhenunterschied mt. 422. Länge Km. 6,0. Durchlaufzeit: 1 Std. Leichter Weg.

446 11) PONTE CALCHIERA - RIFUGIO CASSANA

Strada che dalla Val Federia giunge sino al Plan di l'Isola. Da qui inizia la mulattiera sul versante destro che porta, dopo una difficile salita, al Rifugio Cassana. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2494. Dislivello mt. 844 - Lunghezza km. 7,0. Tempo di percorrenza h. 2,10. Percorso difficile. Dieser Wanderweg führt von dem Val Federia bis zum Plan da l'Isola. Hier beginnt ein Saumpfad mit einem schwierigen Aufstieg bis zum Rifugio Cassana. Ausgangshöhe mt. 1850, Ankunfthöhe mt. 2494. Höhenunterschied mt. 844. Länge Km. 7,0. Durchlaufzeit: 2,10 Std. Schwieriger Weg.

Punti Panoramici e scorci ambientali Aussichtspunkte

B-7) MONTE VAGO MT. 3059

Magnifico panorama della Valle di Livigno e del Gruppo del Bernina. Sentiero n. 101-102. Wunderschöne Aussicht auf das Livigno Tal und die Bernina Berggruppe. Wanderweg n. 101-102.

C-4) CRAP DA LA PARÈ MT. 2393

Proseguendo dal Passo Eira si raggiunge un punto panoramico dove si spazia a 360° sui massicci dell'Ortles, del Bernina, della Piazzi oltre che su tutta la valle di Livigno e Trepalle. Sentiero n. 125. Vom Eira Pass erreicht man einen Aussichtspunkt mit einem eindrucksvollen Überblick über Val Ortles, die Bernina Berggruppen, sowie über das ganze Tal von Livigno und Trepalle. Wanderweg n. 125.

C-1) PRA DE GRATÀ MT. 1810

All'interno del Lago artificiale di Fraele sullo spartiacque tra il bacino del Po e quello del Danubio, un ampio anfiteatro di verdi prati e boschi di mughi e gembi racchiuso tra due catene montuose calcaree. Un ambiente unico nelle Alpi e riscontrabile solo tra le Montagne Rocciose in Nord America. Sentiero n. 128. An der Grenze des Fraele Staueses auf der Wasserscheide zwischen dem Becken des Po und dem der Donau gelegen. Ein aussergewöhnliches Ambiente, das nur bei den Felsenbergen in Nordamerika zu finden ist. Wanderweg n. 128.

C-5) MONTE DELLA NEVE MT. 2785

Poco sopra l'arrivo dell'omonima seggiovia. Sentiero n. 127. Wenig oberhalb der Bergstation der gleichnamigen Sesselsbahn. Wanderweg n. 127.

C-6) BAITEL DAL MOTON DA L'ALL MT. 2300

Raggiungibile dall'Alpe Mine. Sentiero n. 109-111. Diese Hütte ist von der Alpe Mine erreichbar. Wanderweg n. 109-111.

C-7) MONT DAL REZZE MT. 2958

Raggiungibile dall'arrivo della telecabina del Carosello 3000. Sentiero n. 113-113A. Erreichbar von der Bergstation der Gondelbahn Carosello 3000. Wanderweg n. 113-113A.

D-7) BLESACCIA MT. 2796

Raggiungibile dall'arrivo della telecabina del Carosello 3000. Sentiero n. 116. Erreichbar von der Bergstation der Gondelbahn Carosello 3000. Wanderweg n. 116.

C-2) CIMA DAL FOPÈL MT. 2928

Magnifico panorama della valle di Livigno e Trepalle. Sentiero n. 132. Ein wunderschönes Panorama auf das Livigno Tal und Trepalle. Wanderweg n. 132.

D-4) IL MOTTO MT. 2816

Raggiungibile dall'imbocco della Val Viera. Sentiero n. 123. Erreichbar von der Mündung des Val Viera. Wanderweg n. 123.

Percorso vita Trim-Dich-Pfad

Per i più dinamici che desiderano tonificare i propri muscoli ossigenandosi all'aria frizzante del bosco di montagna. Il percorso vita, ubicato lungo il versante sinistro all'imbocco della Val Federia, può essere considerato una vera e propria palestra nella natura, dove è possibile in tutta libertà muoversi, correre, saltare e ritrovare la forma rigenerandosi nell'ambiente naturale. Partenza dal Ponte Calchiera. Sentiero n. 118. Zu Beginn des Federia-Tals liegt am linken Abhang ein Sportplatz mit dem "Trim-Dich-Pfad". Entlang des Pfades sind Schüler mit Übungen, die dazu einladen, den Körper zu ertüchtigen, die Muskulatur in Form zu bringen und die Natur zu genießen. Der Endpunkt des ganz im Grünen gelegenen Pfades befindet sich in der Nähe des Ausgangspunktes. Abfahrt vom Ponte Calchiera. Wanderweg n. 118.



446 9) PONTE CALCHIERA - RISTORO COSTACCIA
Dal Ponte Calchiera inizia subito la salita verso la Tea del Plan, via a metà costa. Da qui il percorso sale attraverso la pista da sci per giungere al Ristoro Costaccia dal quale si gode un panorama splendido della Valle di Livigno e della Val Saliente. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2368. Dislivello mt. 450 - Lunghezza km. 3,0. Tempo di percorrenza h. 1,45. Percorso difficile. Von der Ponte Calchiera beginnt sofort der Aufstieg bis zu den Tee del Plan. Hier trifft man auf die Skiptista, auf deren Weg die Costaccia Berghütte zu erreichen ist. Wunderschönes Panorama auf das Tal von Livigno und Saliente. Ausgangshöhe mt. 1850, Ankunfthöhe mt. 2368. Höhenunterschied mt. 450. Länge Km. 3,0. Durchlaufzeit: 1,45 Std. Schwieriger Weg.

446 10) PONTE CALCHIERA - MALGA FEDERIA
Facile percorso lungo la Valle ricca di testimonianze della civiltà contadina di Livigno. Arrivo alla Malga dalla quale si ammirano i vasti pascoli. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2272. Dislivello mt. 422 - Lunghezza km. 6,0. Tempo di percorrenza h. 1,0. Percorso facile. Der Weg führt von der Ponte Calchiera in der Nähe der Strasse Richtung Passo Forcola. Der erste befestigte kurvenreiche Aufstieg wird dann ebenen bis zu den Weiden der Malga dal Monte. Ausgangshöhe mt. 1850, Ankunfthöhe mt. 2272. Höhenunterschied mt. 422. Länge Km. 6,0. Durchlaufzeit: 1 Std. Leichter Weg.

446 11) PONTE CALCHIERA - RIFUGIO CASSANA
Strada che dalla Val Federia giunge sino al Plan di l'Isola. Da qui inizia la mulattiera sul versante destro che porta, dopo una difficile salita, al Rifugio Cassana. Quota partenza a mt. 1850, arrivo a mt. 2494. Dislivello mt. 844 - Lunghezza km. 7,0. Tempo di percorrenza h. 2,10. Percorso difficile. Dieser Wanderweg führt von dem Val Federia bis zum Plan da l'Isola. Hier beginnt ein

- | | |
|---|---|
|  | SENTIERO ITALIA / WANDERWEG ITALIA: |
|  | Percorso prioritario (sentieri 109 - 115A - 128) |
|  | Vorrangiger Weg (Wanderwege 109 - 115A - 128) |
|  | Percorso secondario (sentieri 129 - 130) |
|  | Zweitrangiger Weg (Wanderwege 129 - 130) |
|  | Posto tappa / Rastplatz |
|  | Ascensione con guida / Hohegebirgstour mit Bergführer |
|  | Itinerario alpinistico su ghiacciaio / Gletschertour |
| IT | Sentiero interamente tracciato / Vollständig markierter Wanderweg |
| PT | Sentiero parzialmente tracciato / Teilweise markierter Wanderweg |
| FF | Facilissimo / Sehr leicht |
| F | Facile / Leicht |
| MD | Moderatamente difficile / Mäßig schwierig |
| D | Difficile / Schwierig |
|  | Mountainbike |
|  | Percorsi per Nordic Walking/Nordic Walking Weg |
|  | Passaggiata pedonale, ciclabile, attrezzata/Wander und Veloweg |
|  | Percorso Lander / Landtour |
|  | Percorso Filo D'Arianna/Filo D'Arianna tour |
|  | Percorso MTB Freeride /MTB Freeride track |
|  | Pareti di arrampicata / Kletterwände |
|  | 1) Fogli - 2) Mottolino - 3) Crapène - 4) La Pera |
|  | Cervo - Capriolo / Hirsch - Reh |
|  | Camoscio - Stambecco / Gemse - Steinbock |
|  | Marmotta / Murrellet |
| | Pernice bianca / Moorschnäuehuhn |
| | Aquila / Adler |
| | Gipetto |